

# Kriterien zur Auswahl von Publikationen für die Referenzdatenbank PSYINDEX

In PSYINDEX wird die gesamte psychologische Literatur aus den deutschsprachigen Ländern erfasst. Die Auswahl erfolgt sowohl nach formalen als auch nach inhaltlich-fachlichen Kriterien durch die verantwortlichen wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## 1. Formale Einschlusskriterien

- a. Publikationen von Autorinnen und Autoren, deren erstgenannte Affiliation sich innerhalb des deutschsprachigen Raums (D-A-CH und LUX) befindet,
- b. Publikationen, die in den Sprachen **Deutsch oder Englisch** verfasst sind,
- c. Publikationen vom Typ **Zeitschriftenartikel** (nur Originalbeiträge aus Fachzeitschriften), **Monografie** (auch Dissertation, Habilitation und Testverfahren), **Sammelwerk** und Einzelbeiträge daraus, **Institutsbericht** (graue Literatur) und Beiträge daraus.

## 2. Formale Ausschlusskriterien

- a. Beiträge in **Tageszeitungen** und nichtwissenschaftlichen **Magazinen, Poster, Vortragsfolien, audiovisuelle Medien, Stichwortbeiträge**,
- b. folgende Beiträge aus Fachzeitschriften und Sammelwerken:  
Mitteilungen, Abstracts, Buch- und Filmrezensionen, kurze Meinungsäußerungen ohne Literaturquellen, Podiumsdiskussionen, kurze Zusammenfassungen von Workshops oder fremden Originalstudien, Editorials als bloßer Inhaltsüberblick über das Werk,
- c. Neuauflagen historischer Publikationen, deren **Erstveröffentlichung** vor dem Dokumentationsbeginn (1977) des ZPID erfolgte.

### 3. Inhaltlich-fachliche Einschlusskriterien

- a. Veröffentlichungen von Autorinnen und Autoren, deren Affiliation ein psychologisches Institut oder eine vergleichbare Einrichtung ist, an der psychologische Forschung stattfindet<sup>1</sup>,
- b. Veröffentlichungen in zentralen Publikationen der Psychologie, bei denen die Entscheidung zur inhaltlichen Passung bereits von den Herausgeberinnen und Herausgebern getroffen wurde:
  - i. **Kernzeitschriften** der Psychologie (Status A)<sup>2</sup>,
  - ii. **psychologiezentrale Sammelwerke**<sup>3</sup> und Einzelbeiträge aus ihnen (hier auch ins Deutsche übersetzte Beiträge von Autorinnen und Autoren außerhalb des **deutschsprachigen** Raums),
  - iii. **Konferenzbände** der Veranstaltungen einschlägiger psychologischer Fachorganisationen,
- c. Veröffentlichungen mit **Bedeutung für die Psychologie** von Personen aus **Anwendungsbereichen der Psychologie** (z.B. freiberufliche Tätigkeit, Industrie, Therapiezentren) und **disziplinär angrenzenden Forschungsbereichen**. Die Selektion erfolgt auf der Entscheidungsgrundlage der **fachlichen Expertise** der verantwortlichen wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gegebenenfalls wird eine interne Peer-Prüfung der Entscheidung vorgenommen.

---

<sup>1</sup> Zur lückenlosen Dokumentation der psychologischen Forschung der deutschsprachigen Länder.

<sup>2</sup> Definition: (1) Der überwiegende Anteil der Beiträge ist thematisch der Psychologie zuzuordnen, (2) einige Herausgeberinnen und Herausgeber haben einen psychologischen Fachhintergrund oder (3) die beteiligten Autorinnen und Autoren haben überwiegend einen psychologischen Berufshintergrund. Psychologiezentral sind auch die Organe einschlägiger psychologischer Fachgesellschaften und -verbände aus deutschsprachigen Ländern.

<sup>3</sup> Definition: (1) Autorinnen und Autoren oder Herausgeberinnen und Herausgeber haben fachliche Expertise in Psychologie, (2) Inhalte sind interdisziplinäre Themen oder dokumentierte Debatten, zu denen Psychologinnen und Psychologen wesentlich beitragen, (3) der überwiegende Anteil der Beiträge ist von Psychologinnen und Psychologen verfasst oder (4) Zielgruppe der Veröffentlichung ist ein psychologisches Fachpublikum, auch wenn die Autorinnen und Autoren fachfremd sind (z.B. Therapiematerialien)